

28.08. - 06.09.

# Goethe und Ilmenau

"Ich war immer gerne hier und bin es noch …", schrieb Goethe an Schiller über Ilmenau: "Ich glaube, es kommt von der Harmonie, in der hier alles steht: Gegend, Menschen, Klima, Thun und Lassen."

Ilmenau und Weimar sind durch Goethe untrennbar miteinander verbunden. Schon wenige Monate nach Goethes Ankunft am Weimarer Hof entsandte ihn der Herzog an die Stadt am Fuße des Kickelhahns, um sich um die Wiederbelebung des Bergbaus zu kümmern. 25 weitere Male kehrte er nach Ilmenau zurück und ließ sich von der Schönheit des Städtchens und des Thüringer Waldes inspirieren. Er wird Ilmenau bis zu seinem Tod verbunden bleiben.

Von seinen zahlreichen Besuchen ist besonders sein Aufenthalt zu seinem 82. Geburtstag im Jahre 1831 in Erinnerung geblieben. Mit seinen beiden Enkeln besuchte er die Orte, die ihn so tief und nachhaltig beeindruckt haben. Es sollte sein letzter Geburtstag sein. Die Autorin Sigrid Damm widmete diesen Tagen ein ganzes Buch: "Goethes letzte Reise".

"Ilmenau hat mir viel Zeit, Mühe und Geld gekostet …", resümierte Goethe einige Jahre zuvor und betont: "… dafür habe ich aber auch etwas dabey gelernt und mir eine Anschauung der Natur erworben, die ich um keinen Preis umtauschen möchte."

In Ilmenau erleben Sie authentische Goethestätten – entlang des zertifizierten Goethewanderwegs mitten in der malerischen Schönheit des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald und in den drei Goethemuseen entlang des Qualitätswanderwegs: Den Schwalbenstein, auf dem Goethe an einem einzigen Tag den 4. Akt der Iphigenie schrieb; den Hermannstein, dessen Höhle Ort leidenschaftlicher Begegnungen war; das "Finstere Loch", Stätte eines nächtlichen Jagdlagers oder das Goethehäuschen als Schaffensort des weltbekannten "Wandrers Nachtlied".



8. Goethe-Geburtstag

Freier Eintritt in den 3 Goethemuseen | 10 bis 17 Uhr

10:00 Sonderausstellung im GoetheStadtMuseum
 Goethes Ankunft in Ilmenau – Abenteuer Reise
 vor 250 Jahren

Vortrag im GoetheStadtMuseum

Goethe als Mandarin von Dr. Manfred Osten



Stützerbach feiert Goethe

ab Programm der Goethegesellschaft
 10:00 Ilmenau-Stützerbach e.V.
 an und in der Kulturscheune am Museum
 Goethehaus Stützerbach:

**Vorträge, Musik, Museumsführung**. Der Verein lädt zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.



18:30

Ein Höhepunkt 2026:

Tägliche Führungen im Felsenkellerstollen während der Goethe-Festwoche um 15:30 Uhr.

# Goethe Festwoche Konzerte | Vorträge | Führungen | Lesungen



30. Führung durch die Sonderausstellung

im GoetheStadtMuseum mit Kathrin Kunze

Kutschfahrt zum Kickelhahn und Goethehäuschen

Start Hotel Gabelbach

Geführte Wanderung auf dem Goethewanderweg in 2 Etappen mit Übernachtung Teil1

Start Amtshaus, Am Markt 1 endet am Kickelhahn, Übernachtung im Hotel Gabelbach



01. Geführte Wanderung auf dem Goethe-

Goethehaus Stützerbach

02. Rezitationen in der Bibliothek Ilmenau Goethes Reisen nach Italien, zurück und sich selbst.

von Franziska Steinecke und Marco Onofri

Jubiläum des Goethe-Gedichtes "Ilmenau"

18:30 Poetry Slam in der Bibliothek Poetinnen und Poeten präsentieren selbst-

geschriebene Texte und greifen das Goethe-Gedicht "Ilmenau" auf.



mit Martin Strauch, musikalisch begleitet





03.

Museumseintritt frei!

Täglich 10-17 Uhr, mit diesen Gästekarten!





04.

**Stadt- und Museumsführung** durch Ilmenau und das GoetheStadtMuseum Treffpunkt Ilmenau-Information



05.

**Führung mit "Corona Schröter"** durch die historische Altstadt Treffpunkt Ilmenau-Information



06

# Jubiläum des Goethe-Gedichtes "Wandrers Nachtlied"

14:00

"Wandrers Nachtlied" in den Sprachen der Welt auf dem Wetzlarer Platz Das Gedicht wird durch Ilmenauer in ihrer jeweiligen Muttersprache vorgetragen. Unter Zusammenarbeit mit der Technischen Universität, Projekt "Wir sind Ilmenau"

18:30

**Musikalisch-Literarisches Abendprogramm** im BERG- und SPA-Hotel Gabelbach mit dem Duo Con Emozione

Das ausführliche Programmheft zur Goethe-Festwoche wird im Frühjahr 2026 veröffentlicht!



aktuelle News unter

www.ilmenau.de/goethefestwoche

# Goethes Ankunft in Ilmenau – Abenteuer Reise vor 250 Jahren

Wenn man vor 250 Jahren eine Reise unternahm, wusste man nicht, ob man jemals sein Ziel erreichte oder gesund nach Hause zurückkehrte. Viele Menschen schrieben ihr Testament, bevor sie eine Reise antraten.

Johann Wolfgang v. Goethe reiste zu Fuß, zu Pferde, mit der Kutsche und selten mit dem Schiff. Im Lauf seines Lebens legte er ca. 40.000 km zurück. Dies geschah aus nicht immer freiwilligen Gründen wie dem Studium in Leipzig oder dem Praktikum in Wetzlar. Viele Reisen standen im Zusammenhang mit seinen Amtstätigkeiten für den Weimarer Hof. Die Exklave Ilmenau war von fremden Territorien umgeben. Man musste stets seinen Reisepass mitführen und sich auf verschiedene Währungen einstellen. Am 19.1.1779 wurde Goethe zum Direktor des "hiesigen Landstraßenbaues" ernannt. Nicht nur Straßenbau, sondern auch Geleits- und Zollabgaben fielen in seinen Aufgabenbereich.

Am 3. Mai 1776 kam er nach Ilmenau wegen eines Brandes. Einen Tag später schrieb er an den Herzog, wie er in ein "spizzigs Nachtrieseln" kam. Der Anblick der alten Bergbauanlagen war "traurig", aber die Gegend "herrlich".

Die Ausstellung des GoetheStadtMuseums Ilmenau gibt anhand historischer Objekte Einblick in Goethes Reisen, besonders seine Aufenthalte in Ilmenau, eingebettet in Themen wie Ausbildungs-, Forschungs- oder Bildungsreisen.

Weitere Informationen und Details zum Programm der Festwoche

unter www.ilmenau.de/goethefestwoche





03. Auf nach Ilmenau!

10:00 Im Auftrag des Herzogs begibt sich Goethe von Weimar aus auf den Weg nach Ilmenau

17:30 Feierlicher Empfang Goethes vor dem Amtshaus

18:00 Festrede im GoetheStadtMuseum
 "Anmutig Tal! du immergrüner Hain!"
 Goethes Ankunft in Weimar (und bald darauf in Ilmenau) von Prof. Dr. Jochen Golz

**Internationaler Museumstag** 

10:00 bis 17:00

**Ermäßigter Eintritt** in den 3 Goethemuseen

11:00 Ausstellungseröffnung im GoetheStadtMuseum "... Und traf endlich glücklich betreckt ein ..."
Goethes Ankunft in Ilmenau – Abenteuer
Reise vor 250 Jahren

28. Buchlesung im GoetheStadtMuseum
"Als Deutschland noch nicht Deutschland
18:30 war: Reise in die Goethezeit"

mit Bruno Preisendörfer

14. Tag des offenen Denkmals

10:00 bis 17:00

SEPTEMBE

Freier Eintritt in den 3 Goethemuseen

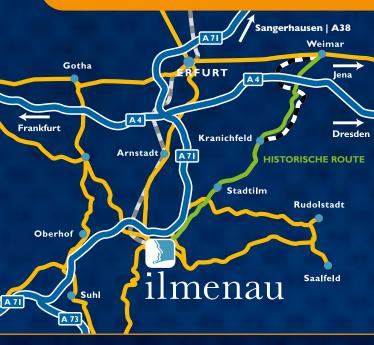
17:00 Finissage der Sonderausstellung im
GoetheStadtMuseum
"... Und traf endlich glücklich betreckt ein ..."
Goethes Ankunft in Ilmenau – Abenteuer
Reise vor 250 Jahren

Tickets für kostenpflichtige Veranstaltungen vor Ort und vorab in der Ilmenau-Information und im Ticketshop-Thüringen. Informieren Sie sich in der Ilmenau-Information.



MAI

# So erreichen Sie die Goethestadt Ilmenau:



## ... MIT DEM AUTO

Ilmenau ist von Norden her zu erreichen über die A4 bis Erfurter Kreuz, dann A71 bis Abfahrt Ilmenau Ost; aus südlicher Richtung über die A71 (aus Richtung Schweinfurt) und A73 (aus Richtung Nürnberg).

### ... MIT DER BAHN

Mit der Bahn bis ICE-Bahnhof in Erfurt, dann weiter mit der Regionalbahn von Erfurt nach Ilmenau.

### ... AUF DER HISTORISCHEN REISEROUTE

Sie können sich auch auf den Weg begeben, den Goethe einst mit dem Pferd zurücklegte. Entlang bezaubernder Kleinstädte entdecken Sie die landschaftlichen Schönheiten zwischen Weimar und Ilmenau. Ebenso ist von Weimar eine Anreise mit der Regionalbahn bis Kranichfeld möglich und weiter mit der Buslinie 311 nach Ilmenau.

# **ILMENAU-INFORMATION**

98693 Ilmenau | Am Markt 1 Tel.: +(49) 3677 600 300 | Fax: +(49) 3677 600 330 ilmenau.de | stadtinfo@ilmenau.de



Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 – 17 Uhr | Sa/Ft 9 – 13 Uhr @GoetheUniStadt | Stadtführung digital: tour.ilmenau.de

Impressum

Stand: 30.10.2025, Änderungen vorbehalten
Titel Bildkollage | Fotos: Stadtverwaltung Ilmenau; Thomas Wolf, Regionalverbund Thüringer Wald, Dominik Kertz |
Druck: 11. 2025 | Gestaltung: Artus Atelier, Erfurt | Druckerei Schöpfel, Weimar | © Stadtverwaltung Ilmenau – Stadtmarketing, Kultur und Freizeit, Am Markt 1, 98693 Ilmenau